Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 564.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 15. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. August. S. M. Schiffsjungen-Schulschiffe „Luise", Kommandant Korvetten-Kapitän Frhr. v. Erhardt, und „Rover", Kommandant Korvetten-Kapitän Gruner, sind am 14. August von Stockholm und zwar ersteres nach Swinemünde und letzteres nach Neufahrwasser in See gegangen.

Kiel, 14. August. Der Kaiser ist heute Abend 7½ Uhr hier eingetroffen und wurde von dem Prinzen Heinrich auf dem Bahnhofe empfangen. Allerhöchstderselbe fuhr, von der zahlreich versammelten Menge mit jubelnden Zurufen begrüßt, durch die festlich geschmückten Straßen nach dem Schloß. Das Gefolge begab sich vom Bahnhofe direkt an Bord der „Hohenzollern".

Nachdem der Kaiser auf dem Schlosse eingetroffen war, begrüßten die im Hafen liegenden Schiffe „Hohenzollern", „Irene", „Blücher" und „Blitz" die Kaiserstandarte mit Salut. Das Manövergeschwader liegt vor der Bucht.

Kiel, 15. August. Die „Hohenzollern" ist mit dem Kaiser gestern Abend um 10 Uhr hier abgefahren. Die „Irene" folgte.

Eisenach, 14. August. Der Großherzog ist nach Scheveningen abgereist und nimmt heute in Kassel Aufenthalt, um seine das dortige Gymnasium besuchenden Enkel zu begrüßen.

Wien, 14. August. Der König von Rumänien und der Thronfolger Prinz Ferdinand sind hier eingetroffen. Ein offizieller Empfang unterblieb auf ausdrücklichen Wunsch des Königs.

Wien, 14. August. Das „Fremdenblatt" drückt seine Befriedigung aus über die Niederlage Barzilais bei der am Sonntag in Rom stattgehabten Deputirtenwahl. Die Niederlage, die trotz der größten Anstrengungen der Irredentisten stattgefunden habe, bedeute einen großen Erfolg der Regierung, welche die Friedenspolitik des Dreibundes verfolge, und beweise, daß die Majorität der Bevölkerung Italiens den irredentistischen Bestrebungen fernstehe und sich mit den Friedensbestrebungen der Regierung identifizire.

Wien, 14. August. Anläßlich des 4. deutschen Sängerbundesfestes ist die Stadt festlich beflaggt. Von den erwarteten 17 Sonderzügen mit Sängern sind bis Mittag bereits 12 eingetroffen. Nach der Ankunft des Sonderzuges mit 4000 Sängern aus Sachsen, traf ein solcher mit den Berliner Sängern auf dem Nordbahnhofe ein; auf die Begrüßungsansprache des Reichsrathsabgeordneten Fuß dankte der Vorsitzende der Berliner Sängerschaft für den herzlichen Empfang Seitens der Stadt Wien. Eine halbe Stunde später langte ein Zug mit den Breslauer Sängern an, welche von dem Gemeinderathe Zeitler empfangen wurden.

Petersburg, 14. August. Der Kaiser und die Kaiserin werden am Sonntag, den 17. d. M., in Narwa eintreffen und den Kaiser Wilhelm dort empfangen. Die Stadtbehörden werden nach der üblichen Ueberreichung von Salz und Brot der Kaiserin einen goldenen Blumenstrauß darbringen, dessen Blüthen mit Edelsteinen geziert sind.

Die aus dem kaiserlichen Marstall in Berlin für Kaiser Wilhelm eingetroffenen Pferde gehen morgen früh nach Narwa weiter.

Petersburg, 14. August. Die verschärfte Sicherheits-Aufsicht in Petersburg und in anderen Ortschaften des Reiches ist auf ein weiteres Jahr verlängert worden.

Bern, 14. August. In ihrer heutigen Schlußsitzung hat die internationale kriminalistische Vereinigung auf Antrag des Professors von Lieszt einen Ausschuß eingesetzt, welcher im Laufe des Jahres einen Plan zur Herausgabe einer rechtsvergleichenden Darstellung des heute in Europa geltenden Strafrechts feststellen soll. Auf Antrag von Professor Prins-Brüssel wurde sodann beschlossen, daß die Vereinigung die Initiative ergreifen solle zur Gründung einer Holtzendorff-Stiftung, welche für das Strafrecht die gleiche Bedeutung hätte wie die Bluntschli-Stiftung für das öffentliche Recht. Prins wurde beauftragt, im Namen der Vereinigung und in Verbindung mit Professor Rivier-Brüssel sowie mit der permanenten Kommission der Gesellschaft für Gefängnißwesen die nöthigen Schritte zu thun. Hierauf wurde die Session durch den Bundespräsidenten Ruchonnet geschlossen. Die Mitglieder der Vereinigung unternahmen nach dem Schluß der Sitzung einen Ausflug nach dem Thuner See.

London, 14. August. Nach einer von Lloyds veröffentlichten Depesche hat die britische Botschaft in Konstantinopel unter dem 7. d. M. Mittheilung gemacht, daß in Nicolajeff sieben Fälle, darunter fünf tödtlich verlaufene, einer verdächtigen Krankheit vorgekommen seien, die man für Cholera halte. Die türkischen Behörden hätten gegen alle aus Häfen des schwarzen Meeres stammenden Ankünfte Ueberwachung angeordnet.

Cardiff, 14. August. Der Ausstand der Eisenbahnbediensteten ist durch einen Ausgleich mit der Bahngesellschaft beendigt.

Kalkutta, 14. August. Der Ganges ist aus seinen Ufern getreten und hat auf weite Strecken hin das Land vollständig überschwemmt. Eine große Anzahl von Menschen fand in den Fluthen den Tod. Der am Eigenthum angerichtete Schaden ist außerordentlich groß. Bewohner der umliegenden Ortschaften, die sich auf Bäumen geflüchtet hatten, blieben fünf Tage von jedem Verkehr abgeschnitten und ohne Nahrung.

Kairo, 14. August. (Telegramm des „Reuterschen Bureaus.) Gestern kamen in Mecca 44 und in Djeddah 35 Todesfälle an der Cholera vor.

Hamburg, 14. Aug. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern 9 Uhr Abends auf der Elbe eingetroffen.

Köln, 15. August. Vergangene Nacht brach im Hauptempfangsgebäude des Zentralbahnhofs Feuer aus; gegen drei Uhr stand der Dachstuhl in Flammen. Es gelang den Brand auf den Dachstuhl zu beschränken; um vier Uhr waren die Flammen bewältigt. Der Expeditionsdienst erleidet keine Unterbrechung.

Neapel, 15. August. Gestern Vormittag stürzte die Badeanstalt am Strande von Marinella ein; gegen hundert Personen fielen ins Wasser; zwei ertranken, einer wurde verwundet, die Uebrigen gerettet.

Madrid, 14. August. Die Cholera ist in der Provinz Badajoz fast erloschen; sie dauert fort in den Provinzen Alicante und Valencia. Im Gefängniß zu Valencia, wo sich 1500 Verurtheilte befinden, kamen heute zwei Cholerafälle vor, davon war einer tödtlich.

Handel und Verkehr.

** **Paris**, 14. August. Bankausweis.

Baarvorrath in Gold	1 315 154 000	Abn.	2 250 000	Frcs.
do. in Silber	1 266 980 000	Abn.	248 000	"
Portef. der Hauptb. und der Filialen	552 925 000	Abn.	12 389 000	"
Notenumlauf	2 955 003 000	Abn.	17 329 000	"
Lauf. Rechn. d. Priv.	367 733 000	Abn.	26 828 000	"
Guthaben des Staatsschatzes	230 782 000	Zun.	15 564 000	"
Gesammt-Vorschüsse	261 243 000	Abn.	8 629 000	"
Zins- und Diskont-Erträgnisse	3 452 000	Zun.	268 000	"

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 87,38.

** **London**, 14. August. Bankausweis.

Totalreserve	13 316 000	Zun.	1 890 000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	25 222 000	Abn.	424 000	"
Baarvorrath	22 087 000	Zun.	1 465 000	"
Portefeuille	21 887 000	Abn.	1 698 000	"
Guthaben der Privaten	28 760 000	Zun.	542 000	"
do. des Staats	2 788 000	Zun.	28 000	"
Notenreserve	12 262 000	Zun.	1 887 000	"
Regierungssicherheiten	14 574 000	Zun.	365 000	"

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven 41 15/16 gegen 36 5/8 in der Vorwoche.

Clearinghouse-Umsatz 133 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres Mindereinnahme 21 Mill.

Marktberichte.

** **Berlin**, 14. August. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 8. August 40 M. 20 Pf. à 40 M. 50 Pf. à 40 M. 40 Pf., am 9. August 39 M. 90 Pf. à 40 M. 20 Pf. a 40 M., am 11. August 40 M. 20 Pf. a 40 M. 10 Pf., am 12. August 40 M. 30 Pf., am 13. August 40 M. 50 Pf., am 14. August 40 M. 70 Pf.

Bromberg, 14. August. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen: gute Mittelqualität 180—184 Mk., geringer nach Qualität 175—179 Mk., feinster über Notiz. — Roggen loco nach Qualität 138—146 Mk., feinster über Notiz, Lieferung billiger. — Braugerste nominell, 150—165 Mark. Mahl- und Futtergerste 125—135 Mk. — Kocherbsen nom. 150—160 Mark, Futtererbsen 135—145 Mark. — Hafer nach Qualität 140—160 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,50 Mk., 70er 39,50 Mark.

Breslau, 14. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per August 156,50 Br., September-Oktober 153,00 Br., November-Dezember 152,00 Br., Dezember-Januar 152,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per August 130,00 Br., September-Oktober 128,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per August 60,00 Br., September-Oktober 57,00 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per August (50er) 58,80 Br., (70er) 39,00 Br., August-September (50er) 58,80 Br., (70er) 39,00 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Angekommene Fremde.

Posen, 15. August.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Sarrazin aus Kl. Lenschec, Lieutenant Lange aus Berlin, Landesbauinspektor Cranz aus Gnesen, Zimmermeister Drese aus Znin, die Kaufleute Friedrich aus Breslau, Wartemann, Baer, Gröck, Franz und Freund aus Berlin, Wolff aus Köln, Simonis aus Hamburg.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer Penge aus Heugebotschen, die Kaufleute Liepmann und Krämer aus Berlin, Delhaes aus Aachen, Goldschmidt aus Duisburg, Reyß aus Elberfeld, Geppner aus Freiburg, Bärlau aus Prag, Zeising aus Chemnitz, Brusse aus Hamburg, Wildau aus Bremen, Medow aus Magdeburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Barany aus Berlin, Dippe aus Quedlinburg, Schillmann aus Oppeln, Stone aus Harwich, Placzynski aus Kohlfurth, Apotheker Giese aus Berlin, Privat-Dozent Dr. Pakscher aus Breslau, Baurath Melchers aus Stettin, Rentier Schmalcha und Frau aus Warschau, Fabrikant Jäckel aus Freiberg i. S.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Jaraczewski aus Borek, Arendt aus Remscheid, Pinner, Plaht, Gimkiewicz und Lubczynski aus Berlin, v. Langensteinkeller aus Birkhold.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Zugler aus Leipzig, Elsner aus Berlin, Saurenbach aus Barmen, Meier aus Brandenburg, Wiener aus Breslau, Haertel und Frau aus Ratibor, Versicherungsinspektor Barkenwitz aus Berlin.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Briese und Reymann aus Breslau, Cohn, Pfeifer und Veinlich aus Berlin, Haller aus Schweningen, Mandowski aus Leipzig, Fabrikant Palm aus Gr. Glogau, Ingenieur Lachmann aus Magdeburg, Landwirth Heinze aus Grünberg.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Querner aus Mannheim, Silberberg aus Berlin, Kamiski aus Rußland, Schwarz aus Salzwedel, Bartsch aus Unresstadt, Frau Höft aus Breslau, Rentiere Wrana aus Cöslin, Maurermeister Helbing aus Fritzkow, Landmann Möller aus Sturma, Lehrer Holat aus Prag.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Lewin aus Streben, Klempinsky aus Striegau, Krause aus Breslau, Arlitt aus Königsberg, Beamter Bujarkiewicz aus Stolp, Brennereiinspektor Getzendorf v. Grabowski aus Borowka, Konditor Sławinski aus Wongrowitz, Rentier Hain aus Neisse, Gutsbesitzer Schnedel aus Oderberg, Fabrikbesitzer Flink aus Mainz, Rothenburger aus Meiningen.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Hecke, Berendt und Schmidt nebst Frau aus Breslau, Rosenfeld aus Leipzig, Krebs aus Berlin, Lewkowitz aus Schrimm, Reymann aus Brieg, Privatieren Geschw. Schick aus Posen, die Handelsmänner Heinke aus Driesen, Wendt aus Filehne.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
14. Nachm. 2	750,9	S mäßig	trübe	+25,7
14. Abends 9	752,1	SW mäßig	bedeckt	+20,4
15. Morgs. 7	755,5	W schwach	heiter	+16,3

Am 14. August Wärme-Maximum +26,1° Cels.
Am 14. " Wärme-Minimum +13,2° "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 14. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20,455, Pariser do. 80,733, Wiener do. 177,15, Reichsanl. 107,00, Oesterr. Silberr. 78,30 do. Papierr. 78,20, do. 5proz. do. 89,40, do. 4proz. Goldr. 96,40, 1860er Loose 127,20, 4proz. ung. Goldr. 90,00, Italiener 94,90, 1880er Russen 97,50 II. Orientanl. 76,80, III. Orientanl. 76,60, 5proz. Spanier 75,30, Unif. Egypter 97,40, Konvertirte Türken 18,50, 3prozentige portugisische Anleihen 62,30, 5proz. serb. Rente 85,80, Serb. Tabakar. 86,00, 6pr. cons. Mexik. 95,30 Böhm. Westb. 297½ Centr. Pacific. 110,20, Franzosen 209½, Galizier 178, Gotthardbahn 164,30, Hess. Ludwb. 119,60, Lombarden 128⅜, Lüb.-Büchener 170,10, Nordwestb. 193¾, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 272, Darmstädt. Bank 160,50, Mitteld. Kreditbank 112,00, Reichsbank 143,40, Disk.-Kommandit 223,90, 5proz. amort. Rum. 99,30, Böhm. Nordbahn 192, Dresdener Bank 160,80, 3½proz. Egypter 93,20, 4pCt. türk. Anleihe 81,90.

Privatdiskont 3⅜ %.

Daira Sanieh 101,30, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 135,00.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 272⅛, Franzosen 209⅝, Galizier —,—, Lombarden 128¾, Egypter 97,40, Diskonto-Kommandit 223,60, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,—, Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Dresdner Zellstoffaktien bei grossem Umsatz 135,50.

Wien, 14. August. (Schluss-Kurse). Mangels Anregung andauernd sehr still, nur Lombarden lebhaft begehrt.

Oesterr. Papierrente 88,30, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,55, 4proz. Goldrente 108,60, do. ungar. Goldr. 101,80, 5proz. Papierrente 99,72½, 1860er Loose 139,75, Anglo-Aust. 163,00, Länderbank 231,40, Kreditaktien 307,85, Unionbank 241,00, Ung. Kredit 358,25, Wiener Bankverein 120,60, Böhm. Westb. 336,00, Busch. Eisenb. 469,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 231,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2775,00, Franzosen 237,00, Galizier 201,75, Alp. Montan-Aktien 98,40, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 145,00, Nordwestbahn 218,00, Pardubitzer 174,25, Tramway —, Tabakaktien 125,00, Amsterdamer 95,20, Deutsche Plätze 56,35, Lond. Wechsel 115,35, Pariser do 45,55, Napoleons 9,14½, Marknoten 56,35, russ. Bankn. 1,37⅝, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,75, Bulgarische Anleihe 108,00.

London, 14. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. 2¾ proz. Consols 96⅝, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 93¾, Lombarden 12 13/16, 4proz. Russen von 1889 98¼, Conv. Türken 18⅝, Oesterr. Silberrente 77, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 88¾, 4proz. Spanier 75, 3½proz. privil. Egypter 91¾, 4proz. unifiz. do. 96⅝, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 98¼, 6% kons. Mexik. 96¾, Ottomanbank 13⅜, Suezaktien 91⅝, Canada Pacific 83⅞, De Beers Aktien neue 17⅝, Platzdiskont 4. Silber —.

Rio Tinto 23 1/8, Rubinen-Aktien pari.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,66, Wien 11,70, Paris 25,51, Petersburg 28 3/8.

London, 14. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2 3/4proz. Consols 96 5/8, konv. Türken 18 5/8, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 98 1/4, Italiener 93 3/4, 4proz. ungar. Goldrente 88 7/8, 4proz. unific. Egypter 96 5/8, Ottomanbank 13 1/2, 6proz. kons. Mexikaner 96 1/2, Silber 51 5/8, Lombarden —.

In die Bank flossen 335 000 Pfd. Sterl.

Paris, 14. August. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 96,45, 3proz. Rente 94,55, 4½ proz. Anleihe 106,52½, Italienische 5proz. R. 95,07½, österreichische Goldrente 97, 4proz. ungar. Goldrente 89,97½, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 98,10, 4proz. unif. Egypter 489,68, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75 7/8, Konv. Türken 18,90, Türkische Loose 77,75, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 532,50, Lombarden 327,50, do. Prioritäten 330,00, Banque ottomane 592,50, Banque de Paris 810,00, Banque d'escompte 507,50, Crédit foncier 1255,00, do. mobilier 425,00, Meridinal-Aktien 702,50, Panama-Kanal-Aktien 43,75, do. 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 587,50, Suezkanal Aktien 2318,75, Gaz Parisien 1392,60, Credit Lyonnais 776,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 558,00, Transatlantique 625,00, B. de France 4185,00, Ville de Paris de 1871 409,00, Tabacs Ottom. 289,00, 2 3/4 Cons. Angl. —,—, Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/4, do. London kurz 25,28½, Cheques auf London 25,31, Wechsel Wien k. 217,12, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 475,00, Compt. d'Escompte neue 620,00, Robinson 68,75.

Petersburg, 14. August. Wechsel auf London 83,10, Russ. II. Orientanleihe 100 7/8, do. III. Orientanleihe 100 5/8, do. Bank für auswärtigen Handel 260, Petersburger Diskonto-Bank 618, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 486, Russ. 4½ proz. Bodenkreditpfandbriefe 132 3/4, Grosse Russ. Eisenbahn 214, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 111 3/4.

New-York, 13. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83¼, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19 3/8, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4proz. fundirte Anleihe 123 3/4, Canadian Pacific-Aktien 81 1/8, Central Pacific do. 32, Chicago und North-Western do. 109½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70 3/8, Illinois Cent. do. 111, Lake Shore-Michig. South do. 107¼, Louisville & Nasville do. 85 5/8, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25 3/4, N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 102½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106 3/4, Northern Pacific. Prefered do. 81, Norfolk & Western Preferred do. 61 7/8, Philadelphia & Reading do. 42½, St. Louis & San Francisco Pref. do. 56, Union Pacific do. 59¼, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 25 1/8.

Geld leichter, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Newyork, 14. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25 7/8, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 25¼, Illinois Centralbahn-Aktien 112, New-York Centralbahn-Aktien 107¼, Central-Pacific Aktien 32¼, Reading und Philadelphia Aktien 42½, Louisville u. Nashville Aktien 88 3/4, Lake Sore Aktien 107½, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien —.

Rio de Janeiro, 13. August. Wechsel auf London 22½.

Buenos Ayres, 13. August. Goldagio 166.

Produkten-Kurse.

Köln, 14. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,05, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,10, per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 60,20, per Mai 55,60.

Bremen, 14. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,70 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 151¼ Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 220 Gd.

Hamburg, 14. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 14,25, per Okt. 12,75, per Dezember 12,45, per März 1891 12,67½. Stimmung: Fest.

Hamburg, 14. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89½, per September 89, per Dezember 83, per März 1891 79½. Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 14. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—220. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 160—185 russ. loco fest. 112—116. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) niedriger, loco 62. — Spiritus fest, per August-September 27¼ Br., per Septbr.-Oktober 27¼ Br., per Oktbr.-Novbr. 25¼ Br., per November-Dezember 23½ Br. — Kaffee fest. Umsatz 5000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 14. August. Weizen per Herbst 7,31 Gd., 7,36 Br., per Frühjahr 7,71 Gd., 7,76 Br. Roggen per Herbst 6,13 Gd., 6,18 Br., per Frühjahr 6,40 Gd., 6,45 Br. Mais per Juni-Juli 5,88 Gd., 5,93 Br., per Mai-Juni 1891 5,87 Gd., 5,92 Br. Hafer per Herbst 6,45 Gd., 6,50 Br., per Frühjahr 6,75 Gd., 6,80 Br.

Pest, 14. August. Produktenmarkt. Weizen loco beh., per Herbst 7,06 Gd. 7,08 Br., per Frühjahr 1891 7,47 Gd., 7,49 Br. — Hafer per Herbst 6,12 Gd., 6,14 Br., per Frühjahr 1891 6,49 Gd., 6,51 Br. — [illegible] per August-September 5,60 Gd., 5,62 Br., per Mai-Juni 1891 5,77 Gd., 5,79 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 11,10 a 11,20. — Wetter: Schön.

Paris, 14. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 35,25 a —. Weisser Zucker beh., Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 38,87½, per Septbr. 37,62½, per Dezember —,—, per Oktober-Januar 35,00, per März 1891 —,—, per Januar-April 35,75.

Paris, 14. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 25,80, per September 24,90, per September-Dezmbr. 24,80, per November-Februar 24,80. — Roggen ruhig, per August 15,00, per Novb.-Februar 15,60. Mehl ruhig, per August 58,60, per September 57,50, per Septbr.-Dezember 56,50, per November-Februar 56,70. — Rüböl beh., per August 66,00, per September 66,25, per Septemb.-Dezember 66,50, per Januar-April 64,00. — Spiritus ruhig, per August 35,50, per September 36,00, per September-Dezember 36,75, per Januar-April 37,75. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 14. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 25 Points Hausse.

Rio 6000 Sack, Santos 9000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 14. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos Per September 112,00, per Dezember 103,25, per März 1891 99,00. Behauptet.

Amsterdam, 14. August. (Getreidemarkt.) Weizen per November 212. — Roggen per Oktober 132 a 133 a 132 a 131 a 132, per März 130 a 129.

Amsterdam, 14. August. Java-Kaffee good ordinary 55½.

Amsterdam, 14. August. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 14. August. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste fest.

Antwerpen, 14. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. u. Br., per August 17 Br., per September-Dezember 17 1/8 Br. Ruhig.

London, 14. August. 96 pCt. Javazucker loco 15 3/4 fest, Rüben-Rohzucker loco 14 1/8 ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 14. August. Chili-Kupfer 58, per 3 Monat 58¼.

London, 14. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 14. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 48 sh. 4½ d.

Bradford, 14. August. Wolle ruhig, aber stetig, für Stoffe ziemlicher Begehr.

Liverpool, 14. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 14. Aug. Umsatz 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middling amerikan. Lieferung: August 6 19/32 Verkäuferpreis, August-Sept 6 17/32 Käuferpreis, Oktober-November 5 27/32 do., Februar-März 5 58/64 Verkäuferpreis.

Liverpool, 14. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 7000 Ball., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6 19/32, August-September 6 35/64, September-Oktober 6, Oktober-November 5 55/64, November-Dezember 5 58/64, Dezember-Januar 5 13/16 Januar-Februar 5 13/16 do., Februar-März 5 53/64 do., März-April 5 27/32 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 14. August. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 6 7/16, do. low middling 6 9/16, do. middling 6 11/16, middling fair 7, Ceara fair 6 11/16, do. good fair 7, Pernam fair 6 11/16, do. good fair 7, Bahia fair —, Maceio fair 6 11/16, Maranham fair 6 5/8, Egyptian brown fair 6 15/16, do. do. good fair 7 5/16, do. do. good 7 5/8, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —, M. G. Broach good 5 3/8, do. fine 5 15/16, Dhollerah fair 4, do. good fair 4¼, Dhollerah good 4 5/8, do. fine 5 5/16, Oomra fair 4 3/8, do. good fair 4 5/8, do. good 4 15/16, do. fine 5 3/8, Scinde good fair —, do. good 3 7/8, Bengal good fair 3½, do. good 3 13/16, do. fine 4 3/8, Madras, Tinnivelly, fair 4 13/16, do. do. good fair 5 1/16, do. do. good 5 9/16, do. Western fair 4¼, do. do. good fair 4 5/8, do. do. good 5, Peru rough fair —, do. do. good fair 8 7/8, do. do. good 9 1/8, do. moder. rough fair 7 3/16, do. do. do. good fair 8¼, do. do. do. good 8 11/16, do. smooth fair 6 11/16, do. do. good fair 6 7/8.

New-York, 14. Augutt. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 91. Weizen per Dezember 110.

Newyork, 13. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 1/16, do. in New-Orleans 11 3/4, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,30 Gd., do. in Philadelphia 7,30 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per September 91. Fest. Schmalz loco 6,40, do. Rohe & Brothers 6,80. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) Septbr. 55. Rother Winterweizen loco 106¼. Kaffee (Fair Rio-) 20½. Mehl 3 D. 35 C. Getreidefracht 1½. Kupfer per Septbr. 16,90 Weizen per August 104, per September 104 5/8, per Dezember 106½. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,72, per November 16,50.

Berlin, 15. August. Wetter: Schön.

Newyork, 14. August. Rother Winterweizen per August — D. 103 3/8 C., per September — D. 104 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 14. August. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit zumeist wenig veränderten, theilweise etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Notirungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. — Hier entwickelte sich das Geschäft Anfangs ziemlich lebhaft, gestaltete sich aber später ruhiger, und in Folge von Realisationen machte sich im Allgemeinen eine Abschwächung der Haltung bemerklich. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand gut behaupten, Russische Anleihen, Noten und Italiener etwas besser und lebhafter. — Der Privatdiskont wurde mit 3 1/8 % notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien mit unwesentlichen Schwankungen mässig lebhaft um; Franzosen nach fester Eröffnung abgeschwächt, Lombarden, Dux-Bodenbach und Warschau-Wien etwas besser und lebhafter, andere ausländische Bahnen fest. — Inländische Eisenbahnaktien in Ostpreussischer Südbahn und Marienburg-Mlawka lebhafter und etwas besser. — Bankaktien fest; die spekulativen Devisen Anfangs belebt, später ruhiger. — Industriepapiere zumeist behauptet und ruhig; Montanwerthe Anfangs fest und ziemlich belebt und nach einer Abschwächung wieder fester schliessend.

Produkten-Börse.

Berlin, 14. August. Wind: WSW. Wetter: Gewitterregen.

Was wir vom gestrigen Markte berichteten, findet auch auf den heutigen Anwendung. Die festen Berichte von den auswärtigen Plätzen fanden gar keine Würdigung, so dass verschiedentlich sogar matte Tendenz an der Tagesordnung war.

Loco-Weizen träge. Termine, welche mit mässigem Deckungsbegehr einigermassen fest einsetzten, ermatteten nach dessen Befriedigung und schlossen in den meisten Sichten billiger als gestern. Realisationen per Sept.-Oktober fanden schwerfälligen Verkauf, so dass dieser Termin am meisten zu leiden hatte.

Loco-Roggen hatte einigen Handel zu kaum veränderten Preisen. Der Terminverkehr verlief nicht sonderlich lebhaft. Deckungen per August werden durch coulante Abgaben der Platzhausse befriedigt, ohne dass der Preis erheblich schwankte. Die anderen Sichten waren ziemlich fest, schliesslich aber abgeschwächt und eher etwas billiger als gestern.

Loco-Hafer wenig verändert. Von Terminen waren die späteren gut beachtet und eher etwas theurer, die nahen kaum verändert. Roggenmehl preishaltend. Mais still.

Rüböl unter dem Eindrucke guter Deckungsfrage per September-Oktober durchgängig fest und etwas theurer. Effektive Waare bleibt knapp und fest.

Spiritus schwankte auf durchschnittlich etwas höherem Niveau, war am Schlusse aber durch Realisationen einigermassen abgeschwächt.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine matter. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 191 Mark, per diesen Monat 192,25—193,5—192 bez., per August-September —, per September-Oktober 184,75—185—183,5 bez., per Oktober-November 183,5—182,75 bez., per November-Dezember 182,25—182 bez., per April-Mai 1891 187—,75—187 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco unverändert. Termine schliessen niedriger. Gekündigt 550 Tonnen. Kündigungspreis 167 Mk. Loco 150—167 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 164 Mark, russischer —, inländisch guter 160—161, feiner trockener 162—164 ab Bahn bez., per diesen Monat 167 bis ,5—165,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 158,75—158 bez., per Oktober-November 155,5—154,75 bez., per November-Dezember 153,25 bis ,5—152,75 bez., per April-Mai 1891 153,25—153—,5—152,75 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Geschäftslos. Grosse und kleine 130—170 M. nach Qualität. Futtergerste 131—138 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 147—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 153 Mark, pommerscher mittel bis guter —, feiner —, per diesen Monat 146,25—146 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,75—,5 bez., per Oktober-November 135,25 Mark, per November-Dezember 134,5—134—,25 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 1891 134,5—,25 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine geschäftslos. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 120—124 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per August-September —, per Septbr.-Oktober 115,75 Mark, per Oktober-November 117,75 Mark, per November-Dezember 119,75 Mark.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat 22,65 bez., per August-September —, per September-Oktober 21,8 bez., per Oktober-November 21,45 bez., per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine steigend. Gekündigt — Ztr. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass 62 bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 59,5 bez., per August-September —, per September-October 58,5—,6 bez., per Oktober-November 54,8 Mk., per November-Dezember 53,8—54 bez., per April-Mai 53,3 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,7 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Höher bezahlt, schliesst ruhiger. Gekündigt 40 000 Liter. Kündigungspreis 38,5 Mark. Loco mit Fass — Mk., per diesen Monat und per August-September 39,5—,8—,4—,5 bez., per September 39,5—,8—,4—,5 bez., per September-Oktober 38,6—,8—,5—,6 bez., per Oktober-November 35,9—36,1—35,9 bez., per November-Dezember 34,9—35—34,7—,8 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,7—,8—,6—,7 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,5 bez., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und I 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und I 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 14.

Platz	Diskonto	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	5	8 T.	20,44 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	177,20 bz
Petersburg	6	3 W.	243,60 bz
Warschau	6	8 T.	244,10 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Sovereigns	20,38 G.
20 Francs-Stück	16,20 bz
Gold-Dollars	4,1775 G
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,435 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,95 B.
Oestr. Noten 100 fl.	177,30 bz
Russ. Noten 100 R.	244,45 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zf.	Kurs
Dtsch. R.-Anl.	4	107,00 G.
do. do.	3½	99,70 bz
Prss. cons. Anl.	4	106,40 B.
do. do.	3½	99,70 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,80 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	98,70 bz
do. do. neue	3½	99,10 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 bz
do	4½	111,25 bz G.
do	4	
do.	3½	98,90 G
Centr.-Ldsch.	4	
do. do.	3½	98,60 3½ 87 30
Kur- u. Neum. neue	3½	99,50 bz
do	4	
Ostpreuss.	3½	97,70 bz
Pommer.	3½	99,00 bz G.
do	4	
Posensch.	4	101,90 G.
do.	3½	97,30 bz G.
Sächs. altl.	3½	99,00 G.
do. do.	4	
Ldsch. Lt.A	3½	98,60 bz
do.		
do Lt.C	3½	98,60 bz
do do. neu	3½	98,60 bz
do do. I.II.	4	
Wstp. Rittr	3½	97,80 bz G.
do. do. II.	3½	97,80 bz G.
do. neul. II.	3½	97,30 bz G
Rentenbriefe: Kur. u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 bz G
Posensch.	4	102,90 bz G
Preuss.	4	102,90 bz G
Schles.	4	102,30 bz G
Bad. Eisenb.-A.	4	103,60 G.
Bayer. Anleihe	4	105,90 G.
Brem. A. 85, 88	3½	
Hmb. Sts.-Rent	3½	98,90 bz B.
do. do 1888	3	87,40 G.
do. amort. Anl.	3½	99,75 G.
Sächs. Sts.-Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	90,00 bz G.
Prss. Präm.-Anl	3½	160,75 bz
H. Pr.-Sch. 40T	—	336,90 bz
Bad. Präm.-A.	4	141,25 bz
Bayr. Pr.-An.	4	143,25 bz

Papier	Zf.	Kurs
Braunsch. 20T.-L.	—	104,80 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,40 G.
Dess. Präm.-A.	3½	144,75 G.
Ham. 50 T.-L.	3	137,75 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,20 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,40 bz G.
Oldenb. Loose	3	131,90 bz

Ausländische Fonds.

Papier	Zf.	Kurs
Argentin. Anl.	5	82,60 kl. 83,00
do. do.	4½	73,50 kl. 73,90
Bukar. Stadt-A.	5	97,60 kl. 97,60
Buen. Air. G.-A.	5	85,50 kl. 86,20
Chines. Anl.	5½	110,25 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,50 kl. 97,50
do. do.	5	
do. do.	3½	91,10 bz
Finnländ. L.	—	61,40 bz G.
Griech. G.-A.	5	93,90 bz G.
do. neue	4	73,60 kl. 73,80
Italien. Rente	5	95,10 kl. 95,10
Kopenh. St.-A.	3½	94,00 B.
Lissab. StA. I. II.	4	80,00 kl. 80,00
Mexikan. Anl.	6	97,50 kl. 99,30
Mosk. Stadt-A.	5	72,30 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	88,00 bz
Oest. G.-Rent.	4	96,20 kl. 96,75
do. Pap.-Rnt	4½	78,10 bz
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4½	79,50 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	121,20 bz
do. Kr. 100 (58)	—	337,00 G.
do. 1860er L.	5	127,40 bz
do. 1864er L.	—	318,50 bz
Pester Stadt-A.	6	88,25 kl. —,—
Poln. Pf-Br. I-IV	5	72,00 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	93,60 B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,90 bz G.
Röm. Stadt-A.	4	92,30 G
do. II. III. VI.	4	87,10 bz G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,10 kl. 102,10
do. fund. Obl.	5	101,40 kl. 101,80
do. do. amort.	5	99,40 kl. 99,70
Russ. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	119,60 B.
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,50 bz
Russ. Goldrent	6	109,60 bz
do. 1884 stpfl.	5	107,20 bz
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	76,75 bz
III. Orient 1879	5	76,70 bz
Nikolai-Obl.	4	98,00 kl. 98,00
Pol. Schatz-O.	4	95,25 kl. 91,25
Pr.-Anl. 1864	5	174,30 G
do. 1866	5	166,25 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,10 bz
do. neue	4½	100,80 bz G.
Schwedische	4½	
Schw. St.-A. 1886	3½	97,25 G.
do. 1888	3	
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,60 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,40 B.
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86,10 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,50 G.
do. do. C.	1	18,50 G.
do. do. 90	4	
Trk. 400 Frc.-L.	—	89,25 bz
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	90,20 kl. 91,40
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4½	101,70 B.
do. Papier-Rnt.	5	88,40 bz
do. Loose	—	Ziehung.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Papier	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅔	74,75 G
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	185,10 G.
Crefelder	—	101,50 B.
Crefld-Uerdng	0	36,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	3¾	93,70 bz
Eutin-Lübeck	1½	53,90 bz
Frnkf.-Güterb.	½	89,40 bz
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	232,25 bz
Lübeck-Büch.	7¾	170,00 bz G.
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,75 bz G.
Marnb.-Mlawk.	⅓	66,50 bz G.
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,30 bz G.
Ostpr. Südb.	3	101,10 bz G.
Saalbahn	⅓	45,70 bz
Stargrd-Posen	4½	103,25 B.
Weimar-Gera	0	23,50 B.
Werrabahn	3	83,30 bz
Albrechtsbahn	1	34,80 B.
Aussig-Teplitz	18⅓	437,00 G.
Böhm. Nordb.	7	128,00 G.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5¼	78,90 bz G.
Buschtherader	8	207,90 bz
Canada Pacifb.	3	80,10 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	233,75 bz
Galiz. Karl-L.	4	84,10 bz
Graz-Köflach	7	114,30 G.
Kaschau-Od.	4	75,00 G.
Kronpr. Rud.	4½	90,75 bz
Lemberg-Cz.	6¾	102,10 bz G.
Oesterr. Franz.	2,70	105,40 bz
do. Lokalb.	4	70,50 G.
do. Nordw.	4¾	86,50 bz B.
do. Lit. B. Elb.	5½	103,00 bz
Raab-Oedenb.	½	29,70 B.
Reichenb.-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	64,90 bz
Tamin-Land.	0	2,70 bz
Ungar.-Galiz.	5	86,60 G
Balt. Eisenb.	3	67,75 bz G.
Donetzbahn	5	103,80 bz
Ivang. Domb.	5	103,30 B.
Kursk-Kiew	5	165,50 bz
Mosco-Brest	2	73,50 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,25 bz G.
do. Südwest	—	84,60 G.
Warsch.-Teres	5	103,40 bz
do. Wien.	15	234,90 bz
Weichselbahn	5	75,40 G.
Amst.-Rotterd.	6 2/5	153,80 G.
Gotthardbahn	6	164,90 B.
Ital. Mittelm.	5½	113,70 bz
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	141,75 bz G.
Lüttich-Lmb.	0,45	28,40 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	61,75 bz G.
Schweiz. Centr	6 3/5	156,90 bz
do Nordost	6	145,00 bz G.
do. Unionb.	5	124,50 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	71,60 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Papier	Div.	Kurs
Altdm-Colberg	4½	113,40 bz
Bresl-Warsch.	2¼	62,00 bz G.
Crakat.-St.-Pr.	5	
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,25 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	87,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	4½	112,90 G.
Marienb Mlawk.	5	112,25 bz G.
Meckl. Südb.	4	40,00 bz G.
Ostpr. Südbah	5	118,00 bz G.
Saalbahn	5	112,90 G.
Weimar-Gera	3½	100,00 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Papier	Zf.	Kurs
Brsl Schw FrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Brasl.-Warsch	5	
Mz Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	96,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	98,50 bz
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	100,50 B.
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-Prag G-Pr.	5	107,30 B.
do.	4	101,25 G.
Franz.-Josefb.	4	86,75 G.
Gal K. Ludwgb. g.	4½	88,00 G.
do. do. 1890	4	84,90 G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp Rudolfb.	4	85,50 G.
do. Salzkammg	4	140,90 B.
Lmb Czern. stfr	4	80,00 bz B.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,50 G.
do. Staats-I. II.	5	107,30 G.
do. Gold-Prio.	4	101,25 bz
do. Lokalbahn	4½	85,80 bz G.
do. Nordwestb.	5	94,90 bz G.
do. NowB. G.-Pr	5	108,25 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,75 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	96,40 G.
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,40 G.
do. Obligation.	5	104,90 G.
do. Gold-Prior.	4	99,60 bz G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,30 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,75 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,90 G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,40 kl
Kursk-Chark. 89	4	93,30 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,20 bz G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,90 bz B.
Losowo-Sebast.	5	97,75 bz
Mosco-Jaroslaw	5	72,70 bz
do. Kursk gar.	4	87,90 G.
do. Rjäsan gar.	4	94,80 bz G.
do. Smolensk g.	5	100,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,20 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,70 bz G.
Rjaschk-Moroz. g	5	100,50 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,60 B. 91,80
Schuja-Ivan. gar.	5	100,70 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,40 bz G.
Transkaukas. g.	3	81,50 kl. 81,50
Warsch.-Ter. g.	5	103,30 kl. 103,30
Warsch-Wien II.	5	102,20 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,75 bz G.
Zarskoe-Selo	5	94,10 G
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,25
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,10 bz G.
do. Lit. B.	5	86,00 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,00 bz G.
Northern Pacific	6	113,80 G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,25 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zf.	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	100,60 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I.	3½	111,40 bz
do. do. II.	3½	107,75 B.
do. do. III. abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	87,25 G.
do. do. V. abg.	3½	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,60 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	95,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,00 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,00 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,50 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,80 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz
do. do (rz. 100)	3½	96,10 bz
do. do. (rz. 100)		
do. do (rz. 100)		
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,60 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G
do. do. do.	3½	96,20 bz G
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,80 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,00 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,10 bz
do. do. (rz. 110)	4	99,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	99,00 bz G.

Bankpapiere.

Papier	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	2½	72,50 bz
Berl. Cassenver.	6	136,50 G.
do. Handelsges.	12	170,30 bz G.
do. Maklerver.	10	136,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	166,00 G
Bresl. Disc.-Bk.	7	109,25 G.
do. Wechslerbk.	7	108,60 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	159,75 bz
do do. junge	10½	
Deutsche Bank	10	167,50 bz
do Genossensch	8	129,60 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,25 G.
Disc.-Command.	14	223,70 B.
Dresdener Bank	11	161,25 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	—	84,00 n. 92,80
Internat. Bank	9	116,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 bz
Leipziger Credit	12	204,10 G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,80 G.
Maklerbank	9	123,50 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	130,10 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 60 pCt.	5	104,50 B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	112,50 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	137,75 bz B.
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,00 bz G.
Oester. Credit-A.	10⅝	
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,25 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,75 B.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	156,25 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,75 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	381,50 G.
do. Leihhaus	10	
Reichsbank	7	143,10 bz G.
Russische Bank	6	77,00 bz
Schles. Bankver.	8	125,90 bz G.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	210,25 bz G.
Anglo Ct. Guano	12½	148,40 bz
Bauges. Berl.-Charl.	4	132,75 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	0	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	91,50 G.
Bauges. Hann. St.-P.	4	82,25 bz G.
Bauges. Humb.	8	134,00 bz G.
Moabit	7	122,25 G.
Passage	5½	81,20 bz
U. d. Linden	0	31,50 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	188,60 G.
Berl. Lagerhof	0	85,10 G.
do. do. St.-Pr.	5	116,75 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	80,60 G.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br	15	274,25 bz G.
Bresl. Oelw.	5½	95,60 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,25 G.
Dynamit Trust.	8½	149,00 bz G.
Erdmannsd. Sp	6½	96,75 G.
Glauz. Zucker	7½	116,00 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	277,25 G.
do. Schwanitz	14½	201,75 bz G.
do Voigt Winde	6	134,00 G.
do. Volpi Schlöt	6½	108,25 G.
Hemmoor Cem	13	151,25 bz G.
Kohlm. Strk.	7	235,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	102,40 G.
Löwe & Co.	18	296,00 G.
Bresl. Linke	12	168,75 et bz G.
do. Hofm.	12	167,80 bz G.
Germ-Vrz.-Akt	1	109,05 bz G.
Görlitz ov.	10	153,50 bz G.
Görl. Lüdr.	12	163,00 bz B.
Grusonwrk.	10	152,00 bz
H. Paucksch.	6	113,75 bz G.
Schwarzkopff.	14	212,10 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	100,00 bz G.
Sudenburg	20	281,40 G.
O.-Schl. Cham.	10	130,00 bz
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	133,80 bz G.
Oppeln Cem-F.	7	115,00 bz G.
do. (Giesel)	10	130,00 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 B.
Potsd. ov. Pfdrb	5½	114,75 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	97,25 bz
Rositzer Zuck.	7	96,40 bz G.
Schles. Cem.	14½	154,50 B.
Stett Bred. Cem	7	149,00 G.
do. Chamott.	25	365,00 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	180,25 bz G.
Berzelius	6½	114,00 bz G.
Bismarckhütte	14	184,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	167,90 bz
Donnersmrck	4	o115,50 a 89,25
Dortm St-Pr A	3	96,60 bz B.
Gelsenkirchen	7	177,60 bz
Hibernia	8½	167,60 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	100,50 bz G.
Inowrazl. Salz	0	45,50 B.
König u. Laura	6½	152,90 bz B.
Lauchham. ov.	7	122,00 a 53,00
Louis. Tief St Pr	7½	157,60 bz G.
Oberschl. Bd.	6	99,25 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	171,25 G.
Redenh. St. Pr.	9	117,00 B.
Riebeck Mont.	—	183,40 bz G.
Schlss. Kohlw	0	63,00 bz
do. Zinkhütt.	13	189,90 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	189,80 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	68,60 bz G.
do. St.-Pr.	7½	126,75 G.
Tarnowitz ov.	—	25,10 bz
do. do. St Pr.	—	38,25 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.